

Beobachtungshilfen zur Einschätzung der Kompetenzen im Bereich

Wahrnehmung

Hier sind Beispiele für die Beobachtung verschiedener Wahrnehmungsbereiche aufgeführt. Für eine intensivere Diagnostik muss auf weitere Verfahren zurückgegriffen werden (s. Literaturliste).

Visuelle Wahrnehmung	Beobachtungen
Visuelle Konzentration/ Fokussierung der Aufmerksamkeit <ul style="list-style-type: none"> • Schüler/in hält Blickkontakt (Tafel, Gespräch) 	
Visuelle Differenzierung/ Farbunterscheidung <ul style="list-style-type: none"> • Schüler/in erkennt Unterschiede bei ungleichen Bildpaaren • Schüler/in reagiert auf Mimik und Gestik der Lehrer/in • Schüler/in kennt (Grund)farben 	
Formenkonstanz/ Formenunterscheidung <ul style="list-style-type: none"> • Schüler/in erkennt geometrische Grundformen • Schüler/in unterscheidet unterschiedliche Größen • Schüler/in unterscheidet nach Gestaltmerkmalen 	
Visuomotorik <ul style="list-style-type: none"> • Linien nachziehen • Punkte verbinden, Labyrinth durchfahren • Ball gezielt rollen, Ball und fangen 	
Visuelle Serialität <ul style="list-style-type: none"> • Bildergeschichten ordnen 	
Figur-Grundwahrnehmung/ Raumlage/ Erfassen räumlicher Beziehungen <ul style="list-style-type: none"> • Schüler/in erkennt Detail in einem Bild wieder • Schüler/in setzt Puzzle zusammen • Schüler/in erkennt gleiche Figuren, wenn diese gekippt oder gedreht sind 	
Visuelles Gedächtnis <ul style="list-style-type: none"> • Schüler/in kann einfaches Muster aus Gedächtnis nachzeichnen 	
Kopfhaltung beim Schreiben und Malen, Abstand zum Papier	
Visuell-sprachliche Fähigkeiten <ul style="list-style-type: none"> • Schüler/in erkennt bekannte Marken- oder Firmenschriftzüge • Schüler/in entnimmt Piktogrammen Bedeutung 	

Auditive Wahrnehmung	Beobachtungen
Auditives Gedächtnis <ul style="list-style-type: none"> • Schüler/in kann sich Arbeitsaufträge merken 	
Auditive Identifikation/ Auditive Differenzierung <ul style="list-style-type: none"> • Schüler/in erkennt Reimwörter, gleiche Geräusche • Schüler/in differenziert Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke, Geräusche, Laute) 	
Auditive Serialität <ul style="list-style-type: none"> • Schüler/in kann Geräuschfolgen wiedergeben 	
Entfernungshören/ Richtungshören	
Auditive Gliederung <ul style="list-style-type: none"> • Schüler/in erkennt Lautposition im Wort • Schüler/in kann Wörter buchstabieren 	
Auditive Intermodalität <ul style="list-style-type: none"> • Schüler/in kann akustische Signale in Bewegung umsetzen 	

Taktil-kinästhetische Wahrnehmung	Beobachtungen
Taktile Differenzierung <ul style="list-style-type: none"> • Schüler/in kann Materialien und Gegenstände taktil differenzieren • Schüler/in kann vorher gesehenen Gegenstand taktil differenzieren, • Schüler/in kann Formen taktil differenzieren 	
Berührungsempfinden	
Körperempfinden, Körperkontrolle <ul style="list-style-type: none"> • Schüler/in bewegt/entspannt sich nach Musik, • Schüler/in entspannt einzelne Körperteile 	
Lokalisierung von Berührungen	
Taktile Formwahrnehmung <ul style="list-style-type: none"> • „Hautzeichnungen“ 	

Hinweis:

Definition „Kinästhetik“:

Berührungsempfindungen, Wahrnehmung der eigenen Bewegungen durch Informationen aus Muskeln, Gelenken, Sehnen.

Vestibuläre Wahrnehmung	Beobachtungen
Allgemeine Gleichgewichtssicherheit	
Statisches Gleichgewicht <ul style="list-style-type: none"> • Einbeinstand • Stand mit geschlossenen Augen 	
Dynamisches Gleichgewicht <ul style="list-style-type: none"> • Balancieren • Gehen auf Zehen und Fersen • Rückwärts gehen • Gegenstand auf dem Kopf balancieren 	
Glieder- und Rumpfstärke <ul style="list-style-type: none"> • Hüpfen auf einem Bein • Seitlich eine Linie überspringen 	

Hinweis:

Definition „Vestibulär“:

Bezogen auf das Gleichgewicht;

Das vestibuläre System steht mit den meisten Abschnitten des Großhirns in Verbindung und beeinflusst es erheblich.